



## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Christine Kamm, Ulrich Leiner, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Claudia Stamm, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

### **Dorfkerne beleben – Kein neues Möbelhaus auf der grünen Wiese**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, keine Abweichung von den Zielen der Raumordnung im Rahmen des Zielabweichungsverfahrens Himmelkron/XXXLutz zuzulassen.

In diesem Verfahren soll durch das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat als oberste Landesplanungsbehörde keine ministerielle Ausnahmegenehmigung erteilt werden. Der ablehnenden Feststellung der Regierung von Oberfranken soll gefolgt werden.

#### **Begründung:**

In der Gemeinde Himmelkron soll auf einer Fläche von etwa 117.000 m<sup>2</sup> ein Einrichtungshaus angesiedelt werden. Nachdem die Regierung von Oberfranken dieses Vorhaben abgelehnt hat, strengte die Gemeinde Himmelkron ein Zielabweichungsverfahren nach Art. 4 Sätze 1 und 2 BayLplG an.

Das Vorhaben stößt vor Ort auf großen Widerspruch und wird größtenteils abgelehnt. Ausschlaggebend sind die hohe Verkehrsbelastung, ein Verdrängungswettbewerb und ein massiver Eingriff in die Natur.

Um das erklärte Ziel der Staatsregierung zu erreichen, die Dorfkerne wieder zu beleben, sollten Ausnahmen für den Einzelhandel auf „der grünen Wiese“ generell vermieden werden.

Auch unter den Gesichtspunkten der Energiewende ist es wenig sinnvoll, wenn durch Vorhaben dieser Art noch mehr Autoverkehr erzeugt wird.